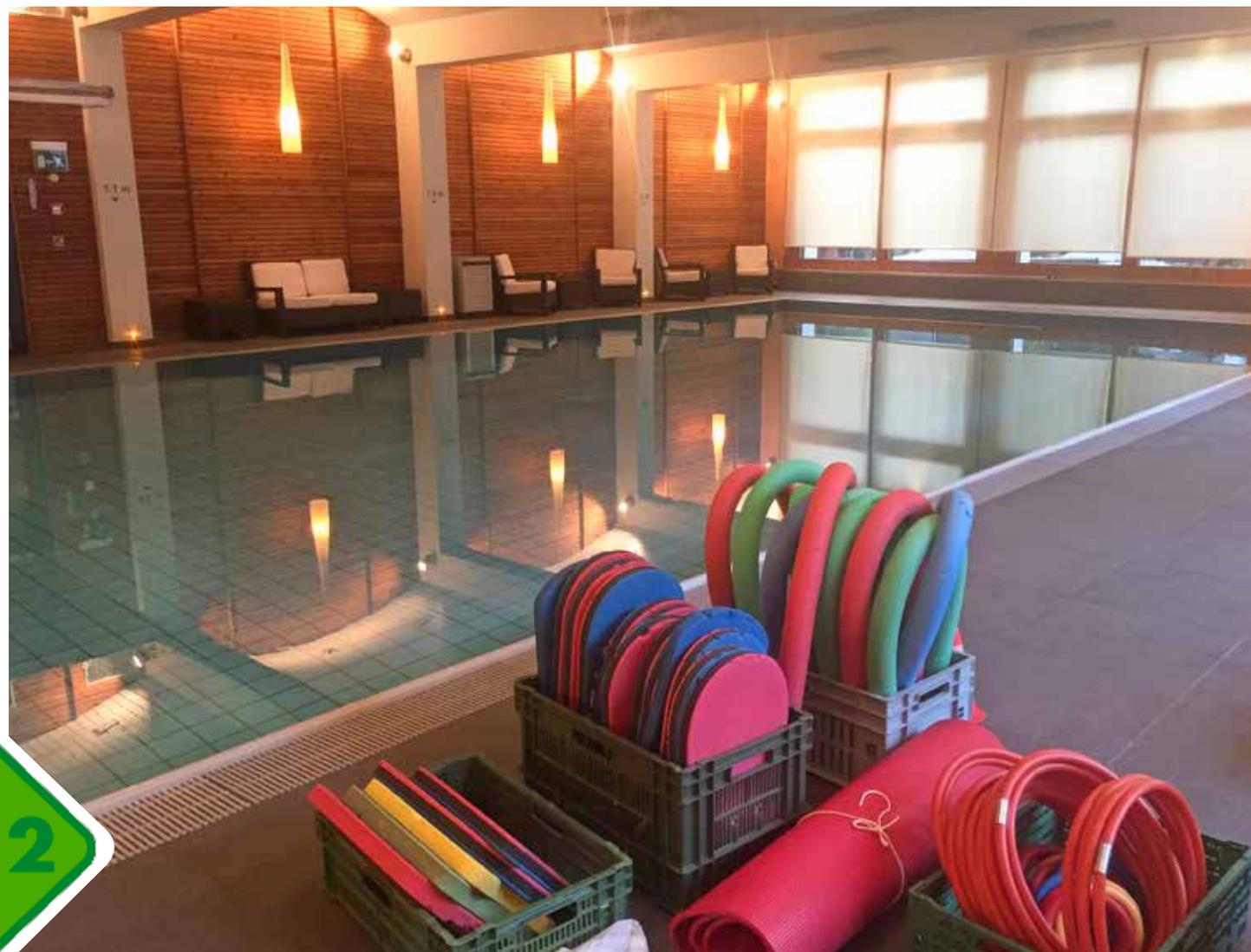


Schwimmunterricht in der Schule

Während dreier Wochen vor und nach den Herbstferien erhalten alle Kinder der Primarschule Zermatt je zwei Lektionen Schwimmunterricht pro Woche.



Möglich wurde dies dank der Unterstützung der Burgergemeinde Zermatt und dem Grand Hotel Zermatterhof. Diese stellen den Schulen während der Zwischensaison im Herbst das Schwimmbecken in einem Testbetrieb zur Verfügung.

Bewegung und Sport unterstützen die Schule, sich ein bewegungsfreundliches und gesundheitsförderndes Schulprofil zu geben. Durch regelmässiges Bewegen fördert die Schule die Entwicklung und das Lernen der Schulkinder. Aktivitäten im Wasser wie Schwimmen, Spielen, Springen, Tauchen sind ein ideales Bewegungsfeld. «Je früher, desto besser», darum ist der Schwimmunterricht auch im Rahmen der Sporterziehung Bestandteil des Lehrplans

21. Er hält als Grundanspruch fest, dass alle Schülerinnen und Schüler am Ende der 6. Klasse sich sicher im Wasser bewegen und schwimmen können.

Die Gemeinden sind nicht verpflichtet, den Schwimmunterricht anzubieten. Trotzdem versuchen die Schulen Zermatt, allen Schülerinnen und Schüler das Erlernen des Schwimmens zu ermöglichen. Schwimmen zu können, ist heutzutage eine Grundkompetenz. Deshalb sind die Schulen immer wieder auf der Suche nach Möglichkeiten, um den Schwimmunterricht zu realisieren.

Geeignete Schwimmanlagen sind im Matterhornort rar und stehen in der Hauptsaison den Gästen zur Verfügung. Nach Unterbrü-

chen und langer Suche hat die Schule mit der Burgergemeinde Zermatt einen neuen Partner gefunden. Sie ermöglicht im Grand Hotel Zermatterhof den Schulen den Schwimmunterricht. Während der herbstlichen Zwischensaison bleibt das Hotel geschlossen, das Schwimmbad steht jedoch den Schulen während sechs Wochen zur Verfügung. Das Bad hat eine ideale Grösse und die Wassertiefe erlaubt Anfängern wie Fortgeschrittenen schwimmen zu lernen. Zertifizierte Schwimmlehrerinnen unterrichten im Tandem mit der Klassenlehrperson zusammen während einer Doppellektion pro Woche jede Schulklasse. Mit diesem Testbetrieb will man nun erste Erfahrungen sammeln, das Projekt evaluieren und dann über die Fortführung entscheiden.

«Schwimmen zu können,
ist heutzutage eine
Grundkompetenz»